

Qualitätsbericht 2024/2025

Überbetriebliche Kurse

Medizinproduktetechnologin/Medizinproduktetechnologe EFZ

November 2025

Autor: Markus Schütz
Funktion: Verantwortlicher Bereich MPT

Qualitäts- und Koordinationskommission Medizinproduktetechnologe/Medizinproduktetechnologin EFZ

- Markus Schütz, OdA Gesundheit Zürich, Verantwortlicher Bereich-MPT
- Di Iorio Antonio, EOC Biasca, Direttore della Centrale dei Servizi Industriali EOC Biasca
- Grange Christophe, Ecole supérieure de la santé - ESsanté, Lausanne, Berufsschullehrer TDM
- Kreshnike Kastrati, Bildungszentrum Careum Zürich, Berufsschullehrerin BFS MPT
- Corinne Artho, OdA Gesundheit Zürich, Leitung Bildung
- Nyffeler Susanne, Solothurner Spitäler AG, Leiterin ZSVA
- Carla Aeschlimann, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, Berufsinspektorin
- Eine Stelle vakant

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2022/2023	3
1.2. Anzahl Lernende im Dreijahresvergleich	4
2. Auftrag	4
3. Ergebnisse	4
3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktoren	5
3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen	5
3.3. Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe	9
3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- & Koordinationsskommission (QuKo)	9
3.5. Evaluation Teilnehmende letzter ÜK-Tag	10
4. Empfehlungen	11
5. Anhang	13
Anhang 1 - Evaluationskriterien	13
Appendice 1 - Moduli di valutazione dei criteri	14
Annexe 1 - Formulaire d'évaluation des critères	15
Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK MPT	16
Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied	19
Appendice 3 - Riscontro visita membro della Commissione QuCo	22
Annexe 3 - Feedback visite d'une personne membre de la QuCo	25
Anhang 4 Evaluationsbeispiel Deutschschweiz	29

1. Einleitung und Rückblick

Die überbetrieblichen Kurse (ÜK) der Medizinproduktetechnologen/Medizinproduktetechnologinnen (MPT) werden gesamtschweizerisch durch die Oda Gesundheit Zürich (Oda G ZH) koordiniert und organisiert. Dabei werden die Kurse in verschiedenen Sprachen und Sprachregionen angeboten. Um dies auch weiterhin realisieren zu können, arbeitet die Oda G ZH mit folgenden Kooperationsbetrieben zusammen: Für die Westschweiz übernimmt dieses Mandat das Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) in Lausanne und für die Südschweiz führt die Centrale di sterilizzazione del EOC in Biasca die ÜK durch. In der Deutschschweiz fanden die ÜKs, neben Firmenbesuchen an zwei Orten statt: In unserem Kooperationsbetrieb in der AEMP im Universitätsspital Zürich, sowie im Oda G Kurszentrum. Die Kooperationspartner übernehmen die Durchführung spezifischer ÜK. Die ÜK-Tage in der DE-CH wurden über die letzten zwei Jahre komplett überarbeitet. Die Empfehlungen aus dem Vorjahr sind überwiegend umgesetzt, bedürfen aber eines längerfristigen Controllings auf allen Umsetzungsstufen (siehe 4.).

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2023/2024

Empfehlung 1

Bei Rückmeldungen vermehrt den Freitext verwenden (*Lernende und Instruktoren in allen Sprachregionen sensibilisieren*)

Die Sensibilisierung hat stattgefunden und es ist ein grosser Unterschied sichtbar. Die Freitextfelder werden von vielen Lernenden verwendet und ermöglichen ein besseres Verständnis der Rückmeldungen. Die Lernenden werden nach jedem ÜK-Tag explizit aufgefordert das Freitextfeld zu nutzen. Dieses Vorgehen wird beibehalten und vertieft.

Empfehlung 2

Interne Schulungen / Weiterbildungen für die Instruierenden MPT

Aufgrund der Umstrukturierung aller ÜK-Tage in der Deutschschweiz wie auch dem Personalwechsel, haben solche Schulungen noch nicht stattgefunden. Jedoch wurden die neuen ÜK-Assistenten engmaschig in ihre Rolle eingeführt und begleitet. Die Instruierenden bilden sich intensiv selbständig weiter und bringen bereits methodische und didaktische Erfahrungen mit. Gleichwohl ist eine erste Schulung für das Jahr 2026 vorgesehen um die vorgenommenen Anpassungen zu schulen und eine paar neuen «Skills» kennen zu lernen.

1.2. Anzahl Lernende im Dreijahresvergleich

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2024	118	46	40	32
Stand 15.11.2023	112	1	32	39
Stand 15.11.2022	98	36	42	20

Tabelle 1: Anzahl Lernende MPT/TDM im Dreijahresvergleich

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK MPT). Dies erfolgt im Auftrag der Oda Gesundheit Zürich. Jährlich wird dem Vorstand der Oda Gesundheit Zürich ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden dem Vorstand Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Der jährlich verfasste Qualitätsbericht ist jeweils auf der Oda G ZH - Homepage (www.oda-g-zh.ch) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

Gesamthaft zeigen sich die Lernenden wie auch die Instruierenden zufrieden mit den durchgeführten Kursen. Das Skillstraining im ÜK wird als Mehrwert für den beruflichen Alltag wahrgenommen. Es zeigt sich, dass die aus den Empfehlungen des Vorjahres entstandenen Massnahmen greifen (siehe 1.1.).

Bereits zum dritten Mal wurde wie im letzten Jahr auch für das Schuljahr 2024/2025 eine valide und vergleichbare Auswertung der SOFT-Analyse zum gesamten ÜK am letzten ÜK-Tag durchgeführt. Dieses zusätzliche Einholen eines Feedbacks im Unterrichtszimmer, hilft ein differenziertes Gesamtbild zu erhalten. Die Auswertung hat diverse Weiterentwicklungsimpulse generiert. Entsprechende Massnahmenvorschläge wurden neue Massnahmen definiert und bereits vorhandene dem Ist-Zustand angepasst (siehe 3.5).

Ein kontinuierlicher Entwicklungs- und Optimierungsprozess der überbetrieblichen Kurse ist bleibt eine zentrale Voraussetzung für eine gute Ausbildungsqualität.

3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	Alle Themenbereiche MPT		Total Stunden
	< 100 Stunden	>100 Stunden	
Gesamt	6		160
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h	4		80
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	2		80

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruierenden MPT im Verhältnis zur Anzahl Unterrichtsstunden

Die Instruierenden erfüllen die Anforderungen nach Art. 45 BBG und Art. 45 BBV. Massnahmen sind insofern keine erforderlich. Neu unterrichtende Lehrpersonen erhielten vor, während und nach ihrer Unterrichtsdurchführung, eine gezielte Betreuung durch eine ausgebildete Fachlehrperson.

3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen

Die Gesamtzufriedenheit leitet sich aus den Evaluationsergebnissen der Rückmeldungen der Instruierenden und der Lernenden ab (vgl. Anhang 2: Evaluationskriterien für Lernende und Instruierende). Die Rückmeldungen seitens der Instruierenden aller Sprachregionen waren durchgehend sehr gut. Es zeigt sich, dass die aus den Empfehlungen des Vorjahres entstandenen Massnahmen greifen.

In den Auswertungen der Lernenden, aller Sprachregionen wurde eine weitgehend hohe Zufriedenheit mit den Kursen und vor allem mit den ÜK-Instruierenden angegeben. Die Kurse wurden als informativ, lehrreich und unterstützend für die praktische Tätigkeit bewertet. Den Instruierenden werden eine empathische Grundhaltung und eine lernfördernde Gestaltung des Unterrichts attestiert.

D-CH

Die Lernenden attestieren den Instruierenden einen abwechslungsreichen und interessanten ÜK. Die Lernziele wurden bewusst im Unterricht durch die Instruierenden verbalisiert und mit den Lernenden gemeinsam besprochen. Die Ausflüge zu den Kooperations- und Industriepartnern werden weiterhin als Highlight empfunden. Die neuen ÜK-Assistenten wurden positiv empfangen und begleiten die Lernenden aktiv in den Postenarbeiten. Dies wirkt sich auf den Wissenstransfer Theorie-Praxis positiv aus und er wird als besser empfunden, was in den Rückmeldungen der Lernenden deutlich ausgewiesen

wird. Die Rückmeldungen der Instruierenden ist differenzierter als in den anderen beiden Sprachregionen und spiegelt die laufende Weiterentwicklung.

F-CH

Die Lernenden attestieren den Instruierenden auch in der Romandie einen abwechslungsreichen und interessanten ÜK. Die hohe Zufriedenheit der Instruierenden sticht klar hervor. Dort haben wir eine 100%ige «trifft völlig zu» Rückmeldung, welche sich von den anderen Sprachregionen abhebt. Um die Lernziele zu bearbeiten, wurde am Anfang einer Einheit mehr Zeit gegeben. Die Freitextfeldnutzung darf noch vermehrt genutzt werden.

I-CH

Die Lernenden melden ein wohlwollendes, ruhiges und wertschätzendes Lernklima zurück. Der Praxisbezug wird als sehr positiv bewertet. Auch die Instruierenden bescheinigen eine sehr hohen Zufriedenheit in nahezu allen befragten Bereichen. Das Skillstraining wird als Mehrwert für den beruflichen Alltag wahrgenommen. Die Lernenden fühlen sich durch den fünften ÜK insbesondere auf das Qualifikationsverfahren gut vorbereitet.

Anhand der untenstehenden Abbildung wird die Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden grafisch dargestellt. Dabei werden die einzelnen Landesteile separat ausgewiesen.

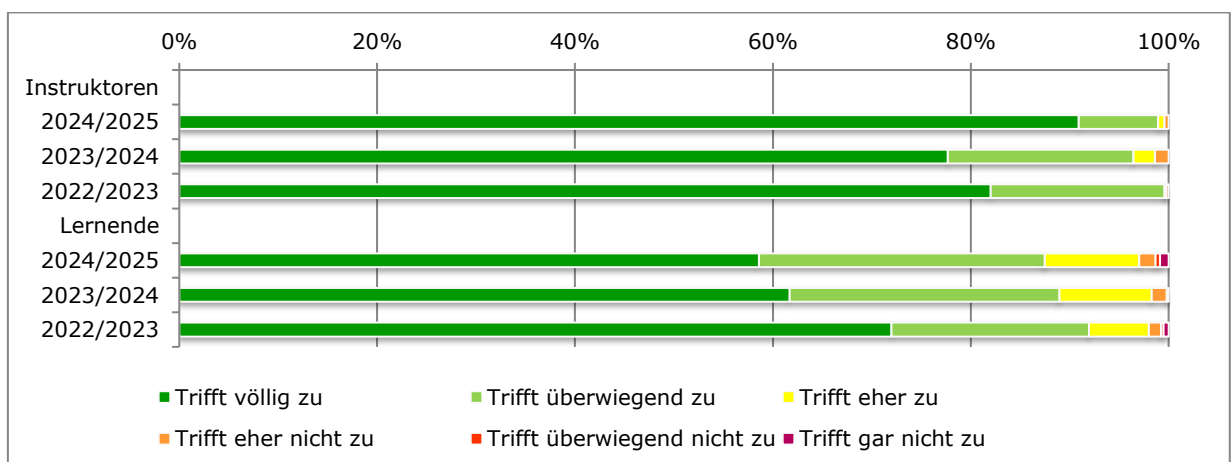


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (alle Landesteile)

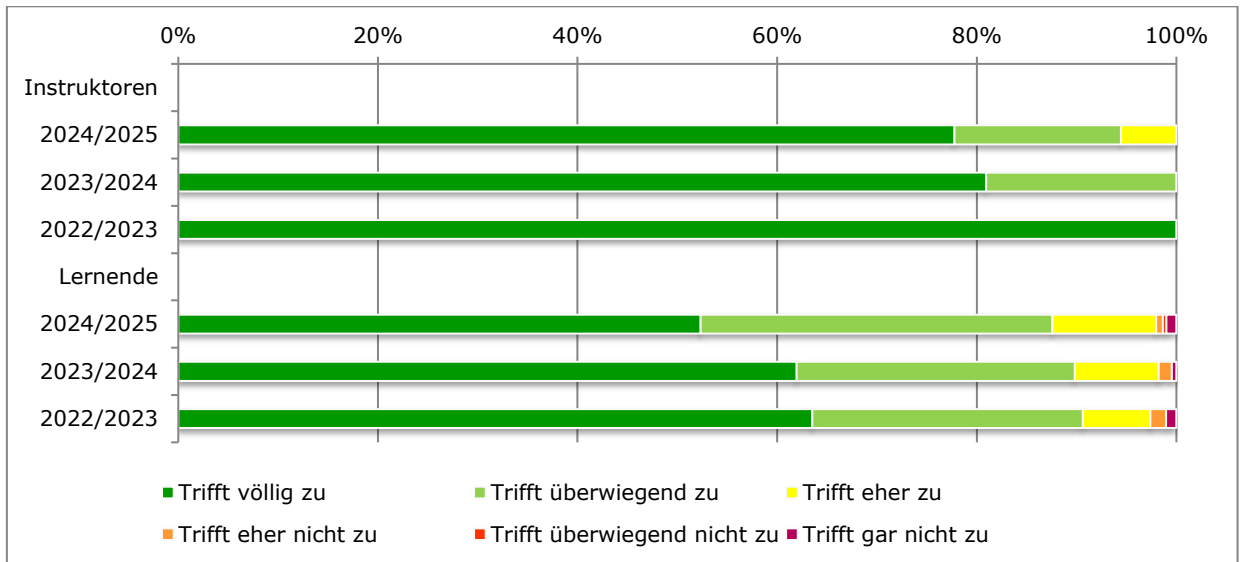


Abb. 2: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (MPT-D-CH)

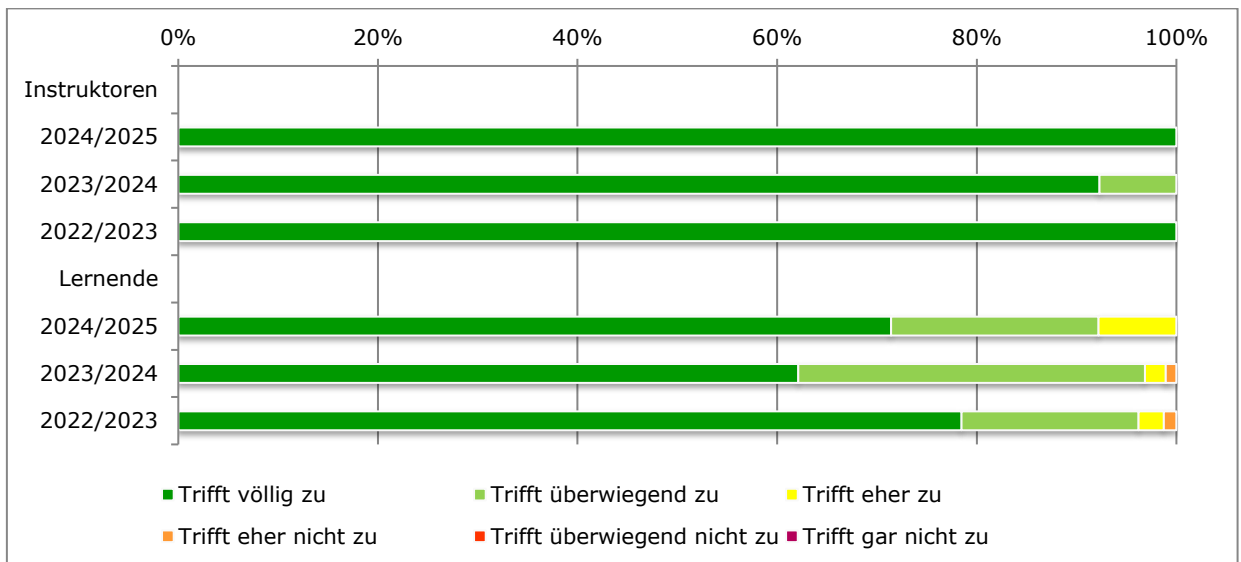


Abb. 3: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (TDM-F-CH)

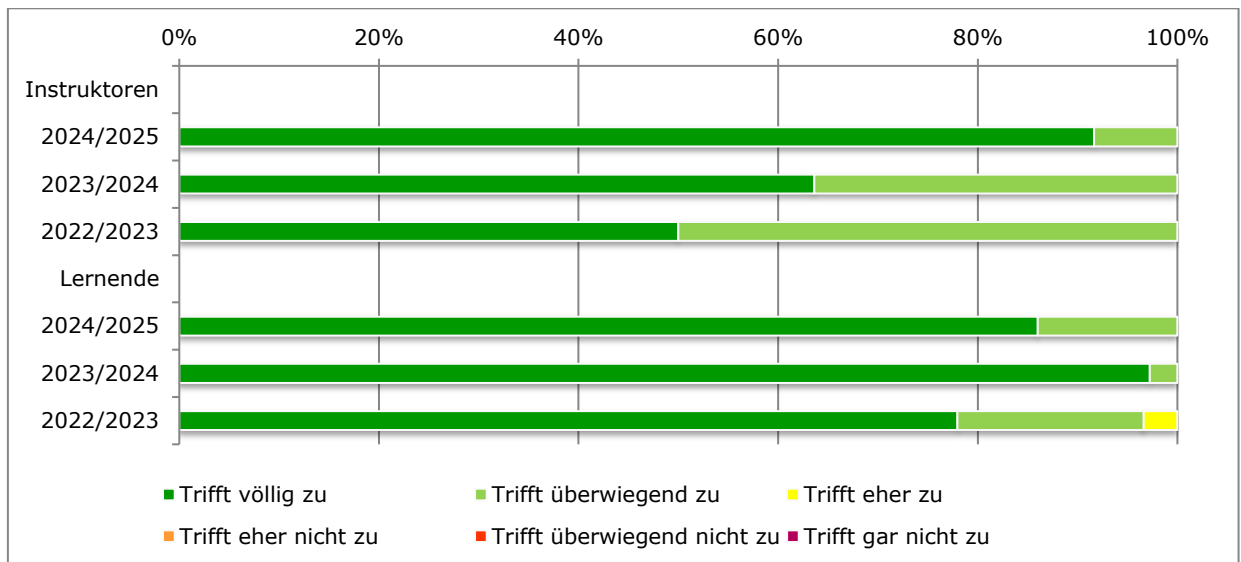


Abb. 4: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (TDM-I-CH)

3.3. Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe

In diesem Schuljahr hat es keine Umfrage gegeben, da im Rahmen der 5 Jahres Überprüfung des Berufsbildes durch die SKBQ bereits 2024 eine Befragung gemacht wurde. Es wurde durch die SKBQ entschieden, dass am **23.02.2026** ein Grossgruppenworkshop im Raum Bern durchgeführt wird. An diesem Workshop werden Berufsbildungsverantwortliche, Berufsbildner: innen und AEMP-Leitungen wie auch ehemalige Lernende, Berufsschulvertretungen aus allen Sprachregionen eingeladen, um an einigen Fragestellungen zum Berufsbild und dessen Weiterentwicklung mitwirken zu können. Nach Auswertung dieses Workshops und mehr Klarheit bezüglich einer möglichen Revision oder Teilrevision wird erneut eine gezielte Befragung der Betriebe angestrebt.

3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- & Koordinationskommission (QuKo)

In diesem Schuljahr fanden vier Hospitationen statt. Im Januar 2025 wurde der letzte ÜK-Tag 5.2, im Tessin im Simulationszentrum vom Centro Professionale Sociosanitario (CPS) in Lugano besucht und ganztätig hospitiert. Ebenfalls im Januar 2025 wurde der ÜK 2.2 Verpackungsmaterialien in an der Oda Gesundheit Zürich seitens eines QuKo-Mitgliedes besucht. Im Mai 2025 fand eine Hospitation vom ÜK-Tag 3.2 Manuelle Reinigung, im EOC Biasca statt. Den Abschluss machte im Juni die Hospitation vom ÜK-Tag 4.2, in welchem die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen im Zentrum stand. Alle Hospitation wurden äusserst positiv erlebt und zeigen ein sehr hohes Level der Ausbildungsqualität.

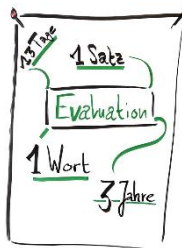
Aus den Ergebnissen leitet die QuKo die nachstehenden Folgerungen ab:

Zufrieden mit	<ul style="list-style-type: none"> - Der Vorbereitung von den Instruierenden auf ihre ÜK-Tage (Hohe Motivation war bei allen Hospitationen sichtbar / spürbar) - Den eingebrachten Beispielen aus dem Berufsalltag («Der Praxisbezug war umfassend gewährleistet. Die Instruierenden stellten sämtliche Verpackungsarten zum Ausprobieren bereit sowie alle Tintentestverfahren, die in der Praxis angewendet werden. Dadurch hatten die Lernenden die Möglichkeit die Anwendbarkeit direkt zu erproben und praktische Erfahrungen zu sammeln» «Eine unglaublich starke und ausgeglichene Unterrichtsführung, welche auf sehr hoher Professionalität, Interaktivität und einer tiefen Fachlichkeit aufbaut»). - Dem sehr wertschätzenden Lernklima («Das Lernklima war sehr angenehm, und alle Lernenden freuten sich darauf, praktisch zu üben und in der Gruppe zu lernen») («Es ist ein sehr wertschätzendes und «sicheres» Lernklima, welches ermöglicht durch Fehler zu lernen, ohne dafür verurteilt zu werden»). - Den praktischen Arbeitsstationen («Die Lernenden konnten verschiedene Materialien inspizieren und ausprobieren, die sie aus ihrem Betrieb nicht kannten»).
Zu beobachten	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusst genügend Zeit geben für die Überprüfung der Lernziele zu Beginn und zum Ende des ÜK-Tages (wird von einigen Lernenden laut Grafiken, noch als zu wenig empfunden) - Die Lernenden bei nicht Einhalten der Gruppenregeln, darauf aufmerksam machen, um das gute Lernklima noch besser zu fördern.
Zu bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Die Nutzung des Freitextfeldes für Rückmeldungen gezielt weiterhin fördern. - Anpassungen der ÜK-Zeiten und auch Orten minimieren, um Missverständnissen vorzubeugen.

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

3.5. Evaluation Teilnehmende letzter ÜK-Tag

Die SOFT-Analyse zum gesamten ÜK am letzten ÜK-Tag, wurde in diesem Start bereits zum dritten Mal durchgeführt. Hierbei handelt es sich um eine Feedback-Methode, bei der die Lernenden bis zu vier Aussagen zum Unterricht rückmelden (siehe unten).



Erläuterungen

Auswertung der ganzen 13 ÜK-Tage (3 Jahre)

- 1 Satz positiv
- 1 Satz zum verbessern
- 1 Highlight

Aus den Rückmeldungen wurden klare Tendenzen sichtbar, welche durch die Befragungen im OdaOrg nicht erkannt werden konnten. Es zeigt sich, dass das Einholen eines Feedbacks im Unterrichtszimmer ein zusätzliches wichtiges Instrument ist, welches hilft ein differenziertes Gesamtbild zu erhalten (siehe Anhang 4).

Folgende Tabelle zeigt die am häufigsten genannten Aussagen.

Auswertungsfokus	Häufig genannte Wörter (Wortwolken)
1 Satz (positiv)	5 x Firmenbesuche und Ausflüge / 5 x viel gelernt / 4 x abwechslungsreich
Highlight	12 x Militärspital / 2 x Endoskope / 3 x Spass
1 Satz (zum Verbessern)	4 x nichts ändern / 3 x weite Entfernung / 2 x repetitive Posten

Exkursionen stellen für die Lernenden einen sehr wichtigen Bestandteil der ÜK-Tage dar. Die bereits gemachten Anpassungen (Minimierung der Theorie) war weiterhin deutlich spürbar und der Theorie Teil wird kaum mehr als «negativ» zurückgemeldet. Der Besuch des Militärspitals und das Arbeiten in der AEMP vor Ort war das absolute Highlight bei dieser Abschlussklasse. Auch wurde der Faktor Spass als Highlight hervorgehoben.

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT ist über die rege Nutzung der Freitextfelder, wie auch die vielen positiven Rückmeldungen zu den ÜK-Tagen erfreut. Aufgrund der ausgewerteten Ergebnisse werden für alle Landesteile folgende Empfehlungen festgehalten:

Bei Rückmeldungen vermehrt den Freitext verwenden (*Lernende und Instruktoren in allen Sprachregionen weiterhin sensibilisieren*)

Ziel

Die Lernenden wie auch Instruierenden aller Sprachregionen sollen nochmals sensibilisiert werden, die Nutzung des Freitext-Feldes zu verwenden, um aussagekräftigere Rückmeldungen zu erhalten. Die Lernenden sollen am Ende jedes ÜK-Tages weiterhin aufgefordert werden das Freitextfeld zu nutzen.

Massnahmen

- *Die Instruktoren und Instruktoreninnen wie auch die Lernenden werden via Rundmail auf diese Möglichkeit hingewiesen und somit sensibilisiert*
- *Die Instruierenden fordern die Lernenden gezielt am Ende jeden ÜK-Tages auf das Freitextfeld zu nutzen*

Verantwortung

Verantwortlicher Bereich MPT / alle Instruierenden MPT / TDM in allen Sprachregionen

erfolgt bis: 15.12.2025 fortlaufend

Reduzierung von Änderungen und Anpassungen der Startzeiten und Austragungsorte um mehr Ruhe / Klarheit zu schaffen

Ziel

Weniger «Unruhe» im Bereich der Änderungen von Austragungsorten und Start wie auch Endzeiten der ÜK-Tage.

Massnahmen

- *Klare Definition von Start und Endzeiten aller ÜK-Tage (Exkursionen und vor Ort an der Oda G Zürich)*
- *Kontrolle und Abgleich aller eingetragenen Zeiten und Orte im OdaOrg*

Verantwortung

Verantwortlicher Bereich MPT

Erfolgt bis: 15.12.2025 fortlaufend

Alle Instruktor: innen sollen sich bewusst zu Beginn eines jeden ÜK-Tages mehr Zeit nehmen mit den Lernenden die Lernziele zu besprechen und wo nötig individuell auf Unklarheiten eingehen.

Ziel

Die Lernenden sollen sich im Erreichen der Lernziele noch mehr unterstützt wissen und den Zeitrahmen dafür durch explizite Ausweisung der «Fixblöcke» dafür in den Drehbüchern, im ÜK-Unterricht erhalten

Maßnahmen

- *Wiederholte Sensibilisierung der Instruierenden aller Sprachregionen*
- *Einführung von Fixblöcken am Anfang und am Ende jedes ÜK-Tages, welche in den Drehbüchern explizit ausgewiesen sind (Anpassung aller Drehbücher)*

Verantwortung

Verantwortlicher Bereich MPT

Erfolgt bis: Bis 05.05.2026 Anpassung der Drehbücher danach fortlaufende Überprüfung via standardisierter Umfrage

5. Anhang

Anhang 1 - Evaluationskriterien

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs (ÜK) erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
4. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
5. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
6. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
7. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
8. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
9. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
10. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Appendice 1 - Moduli di valutazione dei criteri

Criteri insegnanti tecnologo per dispositivi medici (TDM)

1. Trovo il corso interaziendale (CI) ben organizzato.
2. Il materiale necessario per il predeterminato allenamento era disponibile.
3. Sono riuscito/a ad implementare il corso interaziendale (CI) in modo variabile.
4. Ritengo che il trasmesso tra pratica e teoria sia riuscito.
5. Oggi sono riuscito/a a collegare le situazioni della vita lavorativa quotidiana nel gruppo di apprendimento.
6. Ho chiarito le aspettative di svolgimento con gli studenti.
7. Gli studenti hanno ricevuto una mia opinione appropriata, sia in termini quantitativi che qualitativi.
8. Ho aiutato gli studenti a riconoscere i loro successi di apprendimento.
9. Le lezioni hanno permesso alla maggior parte degli studenti di raggiungere i loro obiettivi di apprendimento.
10. Ho provveduto che le regole del corso interaziendale (CI) e quelle di gruppo sono state rispettate.
11. Del corso interaziendale (CI) di oggi sono principalmente soddisfatto/a.

Criteri studenti tecnologo per dispositivi medici (TDM)

1. All'inizio del corso interaziendale (CI) ho avuto l'opportunità di discutere i miei obiettivi/le mie domande di apprendimento.
2. Ho avuto diverse opportunità di trattare il contenuto dell'apprendimento sotto forma di esercizi e incontri.
3. Nel corso interaziendale (CI) sono state trattate le mie contribuzioni al tema.
4. Oggi ho imparato qualcosa in più.
5. Nel corso interaziendale (CI) è stato fatto riferimento a situazioni della vita lavorativa quotidiana.
6. Sono consapevole di quello che faccio e come.
7. Alla fine del corso interaziendale (CI) ho avuto il tempo di verificare il raggiungimento dei miei obiettivi di apprendimento.
8. Siamo stati aiutati a rispettare le regole del corso interaziendale (CI) e del gruppo.
9. Il corso interaziendale (CI) è stato realizzato in modo diversificato
10. Oggi ho vissuto un ambiente che ha favorito all'apprendimento.
11. Del corso interaziendale (CI) di oggi sono principalmente soddisfatto/a.

Annexe 1 - Formulaire d'évaluation des critères

Critères pour les instructeurs

1. Je trouve que le cours interentreprises (CI) est bien organisé.
2. Le matériel nécessaire était disponible pour les unités de formation spécifiées.
3. J'ai réussi à mettre en œuvre le CI de manière variée.
4. Je considère que le transfert de la théorie de la pratique est une réussite.
5. J'ai réussi à reprendre des situations de la vie professionnelle quotidienne du groupe d'apprentissage actuel.
6. J'ai clarifié les attentes en matière de performances avec les apprenants.
7. Les apprenants ont reçu de moi un retour d'information adéquat quantitativement et qualitativement.
8. J'ai aidé les apprenants à reconnaître leur succès d'apprentissage.
9. Les leçons ont permis à la plupart des apprenants d'atteindre leurs objectifs d'apprentissage.
10. Je me suis assuré que les règles de le CI et du groupe étaient respectées.
11. Je suis fondamentalement satisfait de le CI aujourd'hui.

Critères d'évaluation Apprenti(e)s

1. Au début du cours interentreprises (CI) j'ai eu l'occasion de discuter de mes objectifs/questions d'apprentissage.
2. J'ai eu plusieurs occasions de traiter le contenu de l'apprentissage sous forme d'exercices et de réunions.
3. Dans le CI, mes contributions à ce thème ont été discutées.
- 3 J'ai appris quelque chose de nouveau aujourd'hui.
5. Dans le CI, il était fait référence à des situations de la vie professionnelle quotidienne.
6. Je sais pourquoi je fais quoi et comment.
7. On m'a donné du temps pour vérifier la réalisation de mes objectifs d'apprentissage à la fin de le CI.
8. Nous avons été aidés à respecter les règles de le CI et du groupe.
9. Le CI était varié.
10. J'ai vécu une atmosphère stimulante pour apprendre aujourd'hui.
11. Je suis fondamentalement satisfait de le CI aujourd'hui

Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK MPT

Instruktorinnen und Instruktoren

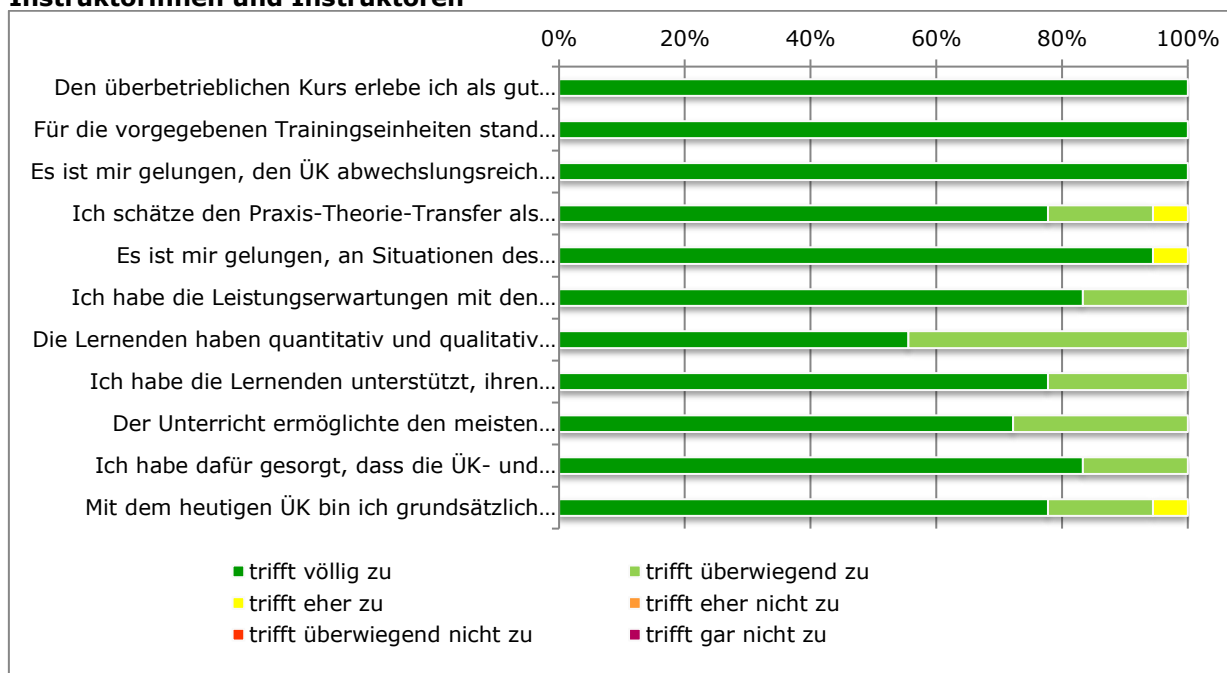


Abb. 5: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2024/2025 (MPT-D-CH)

Lernende

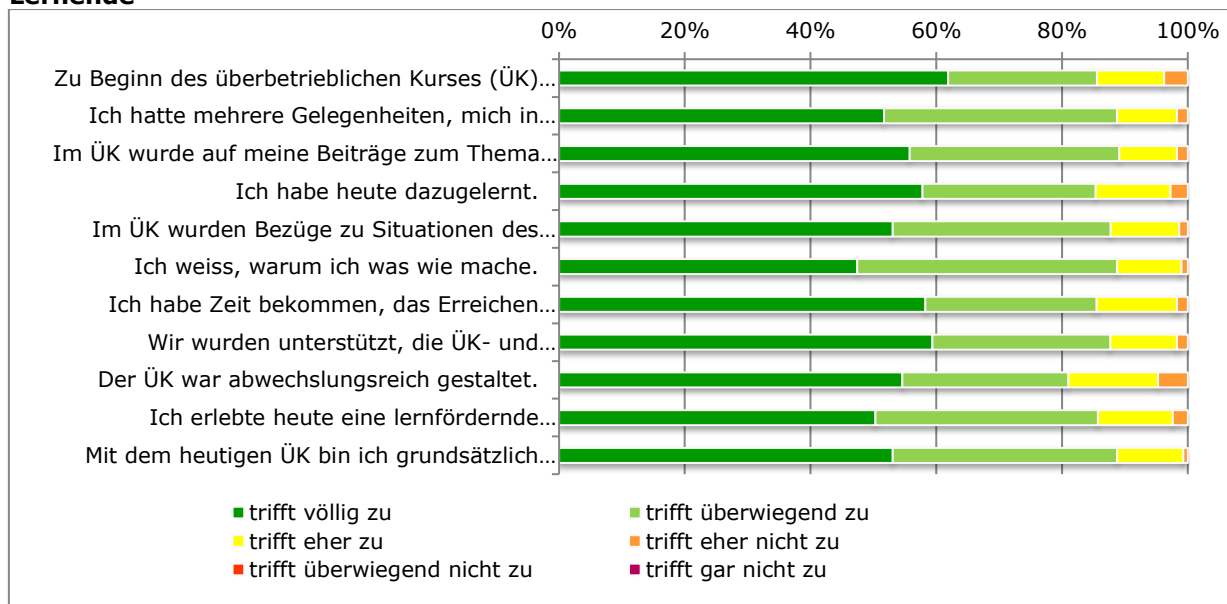


Abb. 6: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2024/2025 (MPT-D-CH)

Instruktorinnen und Instruktoren

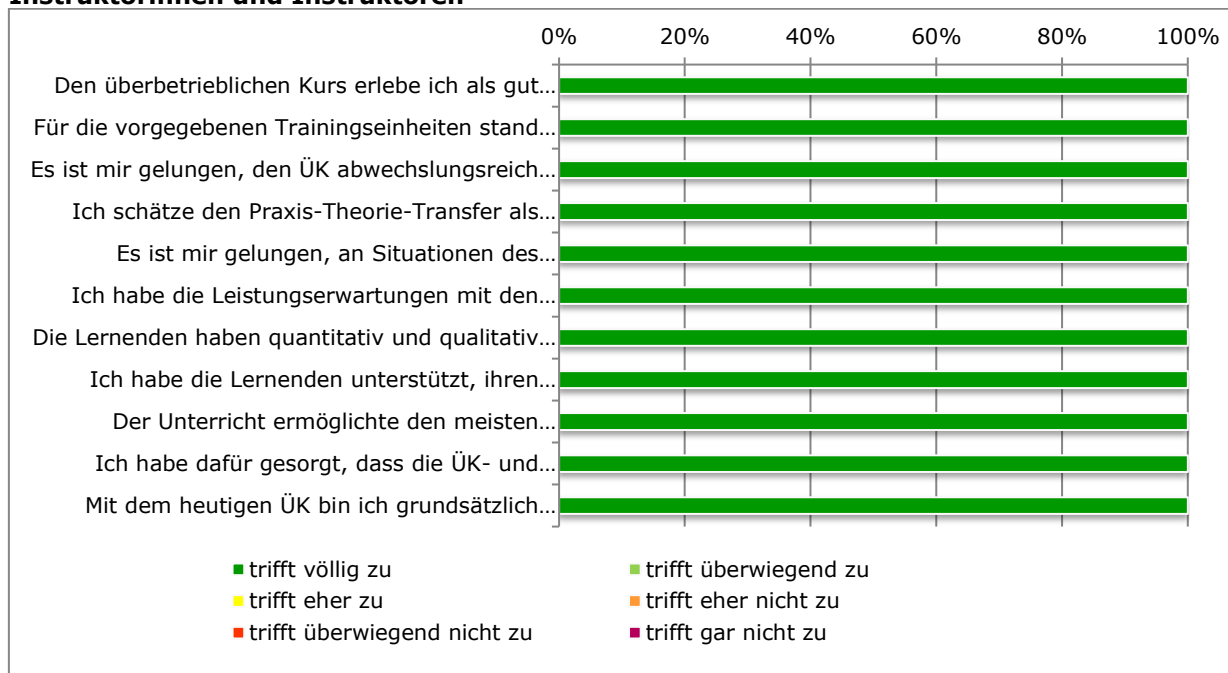


Abb. 7: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2024/2025 (TDM-F-CH)

Lernende

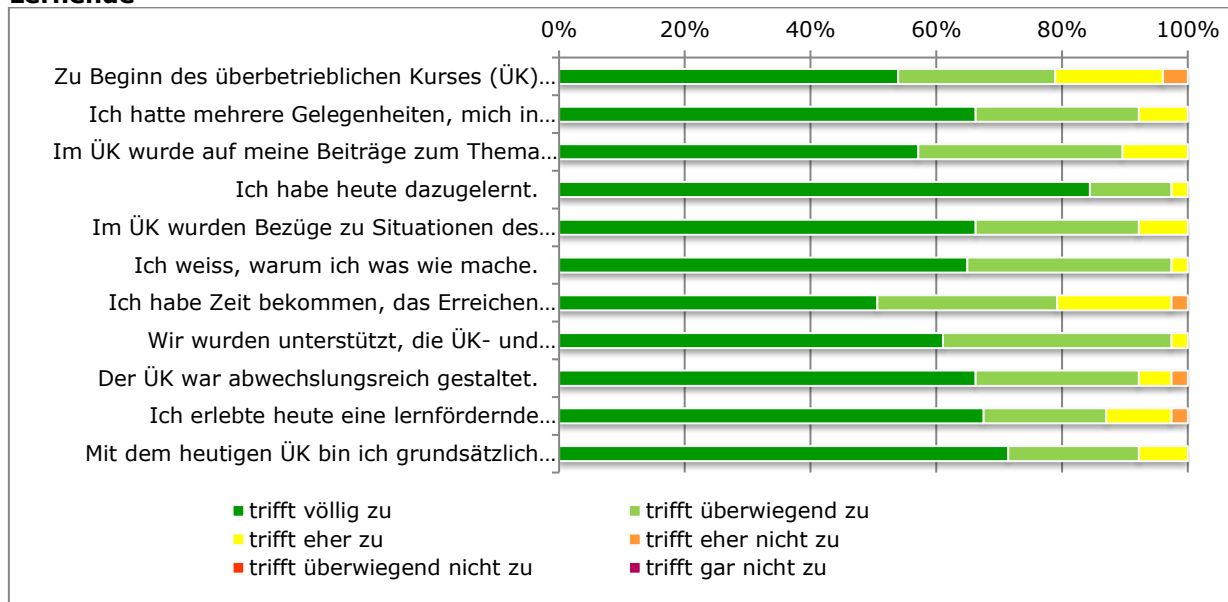


Abb. 8: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2024/2025 (TDM-F-CH)

Instruktorinnen und Instruktoren

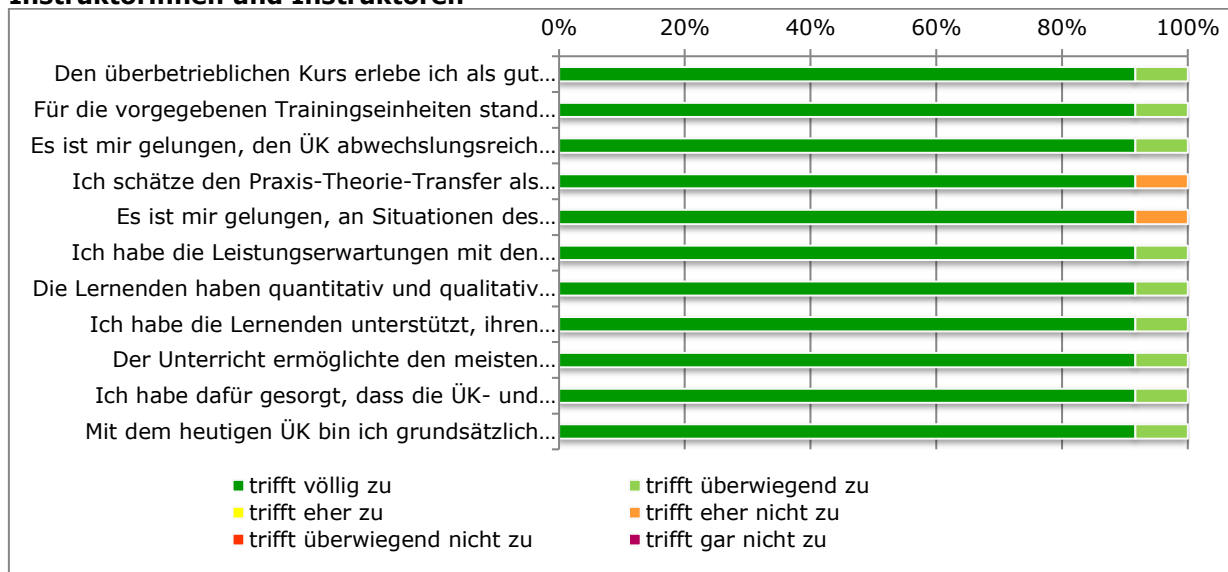


Abb. 9: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2024/2025 (TDM-I-CH)

Lernende

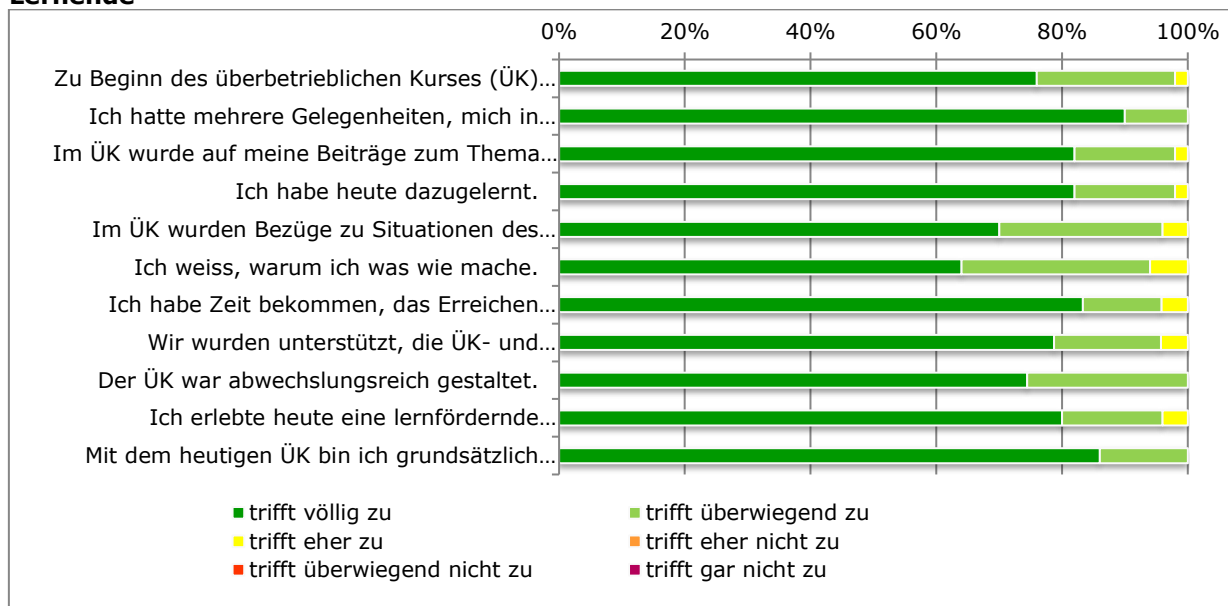


Abb. 10: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2024/2025 (TDM-I-CH)

Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied¹

Bildungsgang ☐ **AGS** ☐ **FaGe** ☐ **MPT**

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermaßen berücksichtigt

Beobachtungen

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmäßig
- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

¹ Kopie des Originalformulars Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied

Beobachtungen

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift des Kommissionsmitglieds	
Unterschrift der in- struierenden Person	

Appendice 3 - Riscontro visita membro della Commissione QuCo

Ciclo di formazione ☐ ACSS ☐ OSS ☐ TDM

Tema:	Gruppo CI:
Insegnante:	Visita da parte di:
Data:	Ora:

Visita di un membro della Commissione per la qualità e il coordinamento

1. Modo di relazionarsi con le persone in formazione

Criteri

- L'insegnante dà prova di impegno
- Si comporta in modo cortese e coerente con le persone in formazione
- Mantiene il contatto visivo e cura lo scambio con il gruppo
- Incoraggia le persone in formazione a partecipare attivamente alla lezione

Osservazioni

2. Linguaggio dell'insegnante

Criteri

- L'insegnante si esprime in modo chiaro e comprensibile
- Promuove l'uso del linguaggio tecnico
- Adegua il linguaggio al gruppo target e all'età dei partecipanti
- Nella comunicazione linguistica tiene conto di entrambi i sessi

Osservazioni

3. Impostazione dell'insegnamento

Criteri

- L'insegnante ha preparato bene la lezione
- Lascia sufficiente tempo e spazio alle persone in formazione per partecipare alla lezione
- Il modo di procedere è strutturato, comprensibile e orientato agli obiettivi dell'apprendimento
- L'impiego di mezzi e materiali è svariato e mirato
- Vengono utilizzati in modo adeguato diversi metodi di insegnamento e apprendimento
- L'infrastruttura e la documentazione distribuita sono adeguate
- Nello scambio con la classe, l'insegnante verifica il percorso di apprendimento, la collaborazione, il raggiungimento degli obiettivi, il ritmo di insegnamento e il successo dell'apprendimento

Osservazioni

4. Modo di gestire la lezione

Criteri

- Le regole sono note, gli accordi sono rispettati
- Le reazioni a persone che disturbano sono tempestive e adeguate
- Viene promosso un clima di apprendimento piacevole
- Le persone in formazione vengono coinvolte e promosse conformemente al loro livello
- L'insegnante si interessa alle domande e agli interventi e li integra nell'insegnamento
- Il suo atteggiamento è autentico e convincente dal punto di vista professionale
- L'insegnante incoraggia l'autonomia e la capacità di riflessione delle persone in formazione.

Osservazioni

5. Feedback

Criteri

- Le persone in formazione (singoli e gruppo) ricevono riscontri adeguati, lodi e critiche

Osservazioni

6. Competenze professionali

Criteri

- I contenuti dell'insegnamento sono giusti dal punto di vista specialistico e aggiornati
- L'insegnante si dimostra competente dal punto di vista professionale
- L'insegnante si dimostra sicuro nella materia insegnata

Osservazioni

7. Chiarezza dei compiti

Criteri

- I compiti assegnati sono chiari e comprensibili per le persone in formazione
- Gli obiettivi e i risultati attesi sono formulati
- Il tempo assegnato è adeguato

Osservazioni

8. Collegamento con la pratica

Criteri

- I contenuti dell'insegnamento si riallacciano alle conoscenze ed esperienze delle persone in formazione e del lavoro quotidiano
- La rilevanza pratica e l'applicabilità sono garantite
- L'insegnante motiva le persone in formazione a trasferire in pratica quanto acquisito
- I contenuti corrispondono agli obiettivi di apprendimento

Osservazioni

Altre osservazioni durante la visita

Focus desiderato dall'insegnante

Riscontri

Appunti per il colloquio con l'insegnante

Luogo, data	
Firma del membro della Commissione	
Firma dell'inseg- nante	

Annexe 3 - Feedback visite d'une personne membre de la QuCo

Volée de formation ☐ **ASA** ☐ **ASSC** ☐ **TDM**

Thème :	Groupe CI :
Enseignant(e):	Visite de :
Date :	Horaire : de à

Visite membre de la Commission qualité et coordination

9. Relation avec les personnes en formation

Critères

- L'engagement de L'enseignant(e) est perceptible.
- Relations amicales et suivies avec les personnes en formation.
- La proximité et la distance adéquates dans les relations avec les personnes en formation sont gardées.
- Contacts visuels et échanges existants avec le groupe.
- Les personnes en formation sont encouragées à participer activement aux cours.

Observations

2. Langage de L'enseignant(e)

Critères

- L'enseignant(e) s'exprime de manière claire et compréhensible.
- Le langage professionnel est encouragé.
- Le langage est adapté au groupe cible et à son âge.
- Du point de vue linguistique les hommes et les femmes sont pris en considération dans une égale mesure dans la conception du cours.

Observations

3. Conception de l'enseignement

Critères

- L'enseignant(e) est bien préparé aux leçons.

- Les personnes en formation ont le temps et la possibilité de participer au cours.
- La procédure de formation est structurée, compréhensible et orientée vers un objectif d'apprentissage.
- Les médias et le matériel utilisés sont variés et ciblés.
- Différentes méthodes d'enseignement et d'apprentissage sont appliquées et utilisées de manière judicieuse.
- L'infrastructure et les documents transmis sont appropriés.
- Lors des échanges L'enseignant(e) vérifie le parcours d'apprentissage, la collaboration, la réalisation des objectifs, le rythme et la réussite de l'enseignement.

Observations

4. Conduite du cours

Critères

- Les règles sont connues et les accords sont respectés.
- Les réactions aux dérangements sont adéquates et adaptées.
- Une ambiance d'apprentissage agréable est favorisée.
- Les personnes en formation sont intégrées et impliquées dans la leçon selon leur niveau.
- L'enseignant(e) répond aux questions et contributions et les intègre dans le cours.
- Il/elle apparaît comme quelqu'un de convaincant professionnellement et de sincère.
- Les personnes en formation sont soutenues dans leur capacité d'autonomie et de réflexion.

Observations

5. Feedbacks aux personnes en formation

Critères

- Les personnes en formation (personne seule ou en groupe) reçoivent des feedbacks appropriés, des compliments, des critiques.

Observations

6. Compétence professionnelle

Critères

- Les contenus enseignés sont sur le plan professionnel corrects et actuels.
- L'enseignant(e) est compétent sur le plan professionnel.
- L'enseignant(e) maîtrise le sujet.

Remarques

7. Clarté des mandats

- Les mandats d'apprentissage sont clairs et compréhensibles pour les personnes en formation.
- Les objectifs et résultats attendus sont formulés.
- Le délai indiqué est approprié.

Observations

8. En lien avec la pratique

- Les contenus des cours s'appuient sur les connaissances et l'expérience de la vie professionnelle quotidienne des personnes en formation.
- La pertinence avec la pratique et l'applicabilité sont garanties.
- Encourage les personnes en formation à réfléchir aux transferts vers leur pratique.
- Les contenus correspondent aux objectifs d'apprentissage.

Observations

Autres observations durant la visite du cours

Focalisation souhaitée de l'enseignant(e)

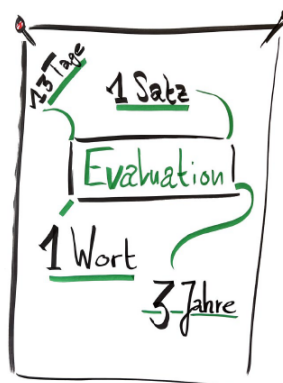
Feedback des enseignants

Notes sur l'entretien avec l'enseignant(e)

Lieu, date	
Signature du / de la membre de la commission	
Signature de l'enseignant(e)	

Anhang 4 Evaluationsbeispiel Deutschschweiz

Evaluation Teilnehmende letzter ÜK-Tag (2023-2026)



Erläuterungen

Auswertung der ganzen 13 ÜK-Tage (3 Jahre)

- 1 Satz positiv
- 1 Satz zum verbessern
- 1 Highlight

Flip-Chart "Vorlage"

Auswertungsfokus	Resultate
1 Satz (positiv)	<p>Ich fand es immer spannend verschiedene Orte bzw. Firmen zu besuchen oder wenn Experten und ehemalige Lehrlinge die ÜK's mitgestalten durften. So konnte man sich zu den bevorstehenden QV's austauschen, Fragen stellen und gezielte Tipps erhalten. / Ich finde es super, dass man die Firmen besuchen konnte. / Es war eine schöne Zeit, wir haben viel gelernt. / Ich finde die Postenläufe im ÜK äusserst amüsant und abwechslungsreich. / Die Materialien wie zum Beispiel die Sterilisatoren, Endoskope, und die Instrumente fand ich sehr gut, dass diese im ÜK Zentrum sind. / Der Unterricht war abwechslungsreich. / Die ÜK's waren oft spielerisch aufgebaut, was ich gut finde. / Ich fand die ÜK-Stunden immer sehr lustig und positiv. / Mir hat die Selbständigkeit und Gruppenarbeit gefallen aber auch die «Schulreisen», die wir hatten (Ulrich AG usw.). / Der letzte ÜK-Tag hat mir sehr viel Spass gemacht. / Es hat mir gefallen das wir verschiedene Firmen Besuchen durften. / Ich konnte viel von den ÜK's profitieren. Gute Informationen bekommen und viel Spass gehabt.</p>

Auswertungsfokus	Resultate
1 Satz (positiv)	<p>Ich konnte, was ich im ÜK lernte, gut verknüpfen beim Arbeiten. / Die ÜK-Tage waren meistens abwechslungsreich gestaltet und interessant. / Wir waren an verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz. / Militärspital / Ich habe mich immer auf die ÜK-Tage gefreut (spannende Ausflüge). / Ich fand es gut, dass wir uns viel bewegen konnten, da es mir beim Lernen hilft. / Viel gelernt, lustige Gruppe und viel Spass. / Angenehmes Lernklima. / Es war immer sehr abwechslungsreich. / Die ÜK-Tage waren interessant gestaltet. Die ÜK-Tage waren abwechslungsreich gestaltet. / Die ÜK-Tage waren spannend und interessant, ich konnte viel neues lernen. / Die ÜK's waren immer lustig, man fühlte sich immer wohl. / Die Exkursion in Ulrich hat mir gefallen. /</p>

5 x Firmenbesuche und Ausflüge / 5 x viel gelernt / 4 x abwechslungsreich

Auswertungsfokus	Resultate
Highlights	Militärspital / Herr Schütz / Atmosphäre mit dem Dozent / Militärspital / Militärspital / letzter üK-Tag / Endoskope / Steri-Tag mit Getinge / Militärspital / Schöne Erinnerungen / Militärspital Einsiedeln / Militärspital Einsiedeln / Militärspital / Firmenbesuche / Ulrich Swiss / Militärspital / Militärspital / Militärspital / Militärspital / Spass / Militärspital / Endoskope / abwechslungsreich / Spass / lustig / Die Ausflüge / Besuche anderer AEMP's (USZ & Schulthess)

Auswertungsfokus	Resultate
1 Satz (zum Verbessern)	Anfangs waren die üK's mühsam, wurden jedoch immer mehr interaktiv und spannender durch die Jahre. / Einteilung der üK's ändern. / Etwas Neues (kein Postenlauf) / Ich würde den ALS verkürzen / Der Ausflug zu Ulrich oder Belimed waren gut, jedoch waren sie nach einem halben Tag nicht mehr so spannend. Ich würde ein Sieb packen lassen oder für die praktische Prüfung wie ein Durchgang machen. / Der üK in St. Gallen war ziemlich weit weg. / Nicht toll fand ich das ein paar üK-Tage ziemlich weit entfernt waren. / Mir kommt nichts Negatives in den Sinn, ich fand ehrlich alles super. Ich würde nichts ändern. / Es wäre gut, wenn wir mehr Orte besuchen dürften. / Ich würde nichts ändern, ich war immer sehr zufrieden. / Manche Posten waren ungünstig. / Leider finde ich das man nicht viel von den üK-Tagen lernt, vielleicht habe ich an 2-3 Tagen was dazugelernt mehr aber auch nicht. / Mehr üK-Tag wären gut, wir hatten ein Jahr gar kein üK (beim letzten üK weniger Posten dafür Zeit für die Abschlussprüfung nutzen. / Um ehrlich zu sein, habe ich während dem üK nicht so viel gelernt. / Ich habe gerade keinen Verbesserungsvorschlag. / Ab und zu sehr eintönig. / Ab und zu langweilig gewesen. / üK's mit zu weiter Distanz

Auswertungsfokus	Resultate
1 Satz (zum Verbessern)	Ein Jahr hatten wir kein üK-Tag, war nicht so toll. / Am meisten habe ich in 2-3 üK-Tagen gelernt, die letzten 3 Tage waren für mich persönlich nicht so spannend. / Die letzten üK-Tage sollte man besser auf die Abschlussprüfung gestalten. / Ein paar Posten waren repetitiv. / Die üK's könnte man abwechslungsreicher gestalten. / Viele Posten haben sich wiederholt. / Aufbau der üK's im Careum

4 x nichts ändern / 3 x weite Entfernung / 2 x repetitive Posten

Fokus für die Weiterentwicklung der ÜK-Tage

	Umsetzungsmöglichkeiten
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ITC (Interactive Training Center) weiterführen (Repetition Posten verringern) ➤ Testlandschaft CDS in Betrieb nehmen und in die ÜK-Tage integrieren ➤ Medizinproduktkreislauf simulieren-/einrichten in Betrieb nehmen ➤ Praktische Validierung simulieren (<i>letzte ÜK-Tage</i>) ➤ Besuch Militärspital Einsiedeln weiterführen eventuell ausbauen. ➤ Elektronische Schlussevaluation (nicht im Plenum) ab 2026 ➤ Roll-Out einiger Anpassungen auf die anderen Sprachregionen